

FUNK-  
MIKROFON-SET

LD Systems WIN 42 HHD

# Drahtlos glücklich

Funksysteme haben ihren Weg zwar noch nicht in jeden Club geschafft, jedoch sind sie aus der Veranstaltungs- und Musikbranche nicht mehr wegzudenken und erfreuen sich auch im semi-professionellen Bereich immer größerer Beliebtheit. Wir stellen euch hier das WIN 42 HHD Funkmikrofon-System von LD Systems vor.

**G**rundsätzlich gibt es vier Ausführungen des WIN 42 von LD Systems. Diese unterscheiden sich durch die enthaltenen Komponenten. Das mir zur Verfügung stehende WIN 42 HHD beinhaltet den Empfänger und einen Handsender sowie weiteres Zubehör, auf das ich noch zu sprechen komme. Über denselben Empfänger verfügt auch das WIN 42 BPH, allerdings ist anstatt eines Handsenders ein Beltpack, also ein Taschensender mit Headset, enthalten. Beide Varianten gibt es auch in der großen Ausführung, die dann einen Doppelpfänger und zwei Handmikrofone beziehungsweise Taschensender haben und mit „HHD2“ und „BPH2“ enden. Unser WIN 42 HHD kommt im Kunststoff-Koffer mit Schaumstoff-Innenbau. Hier ist noch Platz für ein weiteres Funkmikrofon und zusätzliche Elemente, falls man das Set erweitern möchte.

**Das WIN 42 HHD macht einen soliden, professionellen Eindruck und sieht zudem modern und schick aus.** Klar, Aussehen ist natürlich Geschmackssache. Verglichen mit anderen Produkten, die auf dem Markt zu finden sind, kann sich der Handsender von LD Systems aber sehen lassen. Unterhalb des silberfarbenen Einsprechkorbs beginnt das schwarze Metallgehäuse mit integrier-

tem LCD-Display, was dem Handsender ein hochwertiges Aussehen verleiht. Durch das relativ hohe Gewicht, das keineswegs unangenehm ist, liegt er gut in der Hand. Beim Empfänger ist das Erscheinungsbild zwar nicht ganz so wichtig, trotzdem haben sich die Entwickler hier auch bei der äußeren Aufmachung Mühe gegeben: Klein und kompakt, frontseitig nur mit einem breiten und übersichtlichen Display sowie ein paar wenigen Bedienelementen ausgerüstet präsentiert sich der Einzelempfänger.

**Um beginnen zu können, müsst ihr lediglich den Empfänger mit eurem Mischpult verbinden.** Auf der Rückseite, direkt neben dem Netzanschluss, steht euch sowohl ein symmetrischer XLR- als auch ein unsymmetrischer Klinkenaus-

## TECHNISCHE DATEN

• Frequenzbereich	734 – 776 MHz
• Kanäle	1.680 (in 20 Gruppen + 1 User-Gruppe)
• Übertragungsbereich	60 Hz – 16 kHz
• Signal-Rausch-Abstand	>100 dB
• Ausgang (Empfänger)	XLR & unsymm. Klinke
• Abmessung	212 x 44 x 184 mm (Empfänger) & 255 x 52 mm (Sender)

**UHF:** UHF steht für „ultra high frequency“ und bezeichnet den Bereich zwischen 300 MHz und 3 GHz, der für Drahtlos-Systeme relevant ist. Außerdem werden im UHF-Bereich auch Mobilfunk und Fernsehen übertragen.

gang zur Verfügung. Wenn möglich, solltet ihr auf ersteres zurückgreifen. Symmetrische Kabel sind weniger anfällig für unangenehme Störsignale und Einstreuungen. Stellt außerdem sicher, dass beide Antennen ordnungsgemäß montiert sind (am besten empfangen sie, wenn sie in V-Form ausgerichtet werden) und die Frequenz eures Senders mit dem des Empfängers übereinstimmen.

**Im Empfänger könnt ihr eine Reihe von Einstellungen vornehmen.** Das linke Rad dient als Volume-Regler und Power-Switch zugleich. Durch zwei Sekunden langes Gedrückthalten nimmt ihr das Gerät in Betrieb. Die Anzeige im LCD-Display gibt euch Auskunft über relevante Informationen wie Ausgangslautstärke, Signalstärke, Batterie-status, Frequenz, Gruppe, Kanal und mehr. Wie vorher bereits erwähnt wurde, ist das Display relativ breit und dadurch auch sehr übersichtlich. Mit dem Regler rechts neben der Anzeige gelangt man ins Menü. Durch Drehen des Rades nach links oder rechts könnt ihr im Menü nach oben oder unten navigieren. Ein bisschen gewöhnungsbedürftig ist allerdings, dass man beim Linksdrehen nach unten rutscht und beim Rechtsdrehen nach oben – in der Regel ist das ja genau anders herum. Unter „Advanced“ findet ihr hier auch einen Equalizer, oder zumindest eine Idee davon.

## » Insgesamt stehen im WIN 42 HHD 577 feste Frequenzen zur Verfügung.«

Wirklich etwas einstellen könnt ihr hier nicht, zumindest aber Höhen anheben und Bässe absenken. Besser ist es, den Equalizer am Mischpult zu verwenden, sofern eins benutzt wird. Wesentlich wichtiger als das sind die Gruppe (Group) und der Kanal (Channel). Jede der 20 Gruppen verfügt über 32 Kanäle, die wiederum alle unterschiedlichen Frequenzen zugeteilt sind. Insgesamt stehen im WIN 42 HHD 577 feste Frequenzen zur Verfügung. Mit dem Menü-Punkt „Channel Scan“ sucht euch das Gerät automatisch eine interferenzfreie Frequenz aus.

**Am Handsender geht leider etwas Bedienkomfort verloren.** Mit den Tasten „Set“ und „Select“ könnt ihr euch durch das Menü durcharbeiten. Wenn nun die Gruppe oder der Kanal geändert werden soll, fehlt leider die Möglichkeit, wie beim Empfänger nach oben oder unten zu schalten. So muss man die „Select“-Taste so lange gedrückt halten, bis der gewünschte Wert kommt. Wenn man dann zu spät loslässt und diesen somit verpasst, muss die gleiche Prozedur wieder durchgeführt werden. Ich möchte das hier jetzt nicht überdramatisieren, aber in so manchen Situationen wünscht man sich dann doch das Auf- und Ab-



Mit dem WIN 42 HHD kann man das Signal symmetrisch, unsymmetrisch oder digital in den Mixer schicken.

schalten – vor allem wenn die Zeit etwas knapp ist und der Stresspegel steigt. Zudem ist es hier leider nicht möglich, eine bestimmte Frequenz selbst einzugeben, weshalb man an die fest definierten Frequenzen gebunden ist.

**Im Praxistest punktet das Funkmikrofon-System.** Das WIN 42 HHD weist eine hohe Reichweite von bis zu 250 Meter im Freifeld auf. Wir haben das Produkt sogar an einem Waldrand getestet. Hügel und Bäume schaden der Übertragung keineswegs und das Signal bleibt über eine lange Zeit hinweg konstant und klanglich neutral. Das System ist in wenigen Minuten aufgebaut und betriebsbereit. Mit dem im Zubehör enthal-

oder zu nahe daran eingestellt wurden. In der Regel reicht ein Frequenzabstand von 250 kHz aus. Wenn ihr bei einem Sender also beispielsweise 740,000 MHz eingestellt habt, dann muss der nächste mindestens auf 740,250 MHz beziehungsweise 739,750 eingestellt werden. Interferenzen können aber auch von anderen Quellen (Funkmast oder so) stammen, die aus irgendeinem Grund, etwa durch einen Defekt, fälschlicherweise in eure Frequenzen hinein strahlen. Dagegen seid ihr leider machtlos und müsst hoffen, dass ihr noch freie Frequenzen findet, die ihr verwenden könnt. Glücklicherweise stellt das eher einen Ausnahmefall dar und passiert relativ selten.

**Das WIN 42 HHD von LD Systems offenbart sich als hochwertiges Drahtlos-System für Anfänger und Fortgeschrittene.** Es ist in wenigen Minuten einsatzbereit und besticht durch das hochwertige und moderne Design. Das Menü im Empfänger ist einfach aufgebaut und erlaubt einen schnellen Zugriff auf alle relevanten Parameter und Einstellungen. Qualität und Reichweite lassen keine Wünsche mehr offen. Mit einem Anschaffungspreis von 459 Euro ist es ideal für Einsteiger geeignet. Ich wünsche euch viel Erfolg und Spaß mit diesem Funkmikrofonssystem.

tenen Rack-Kit findet das Gerät auch Platz im Siderack. Somit ist es flexibel einsetzbar und auch für den professionellen Bereich geeignet.

**Funk birgt leider einige Tücken und Barrieren.** Wenn ihr euch ein Funksystem im UHF-Bereich zwischen 710 und 790 MHz zulegt, müsst ihr diese anmelden. Das kostet einmalig 130 Euro pro Funksystem, unabhängig von der Anzahl der Geräte. Außerdem wird pro Sender, also pro Funkmikrofon oder Taschensender, eine Jahresgebühr von zehn Euro fällig. Da kommen schnell recht hohe Beträge zusammen, denn wenn ihr euch irgendwann dazu entschließt, ein neues System zu kaufen, muss es ebenfalls wieder für denselben Betrag angemeldet werden, außer es geschieht im selben Jahr, dann sind es „nur“ 65 Euro. Wenn der bürokratische Teil erledigt ist, könnt ihr eure Geräte offiziell nutzen.

**In manchen Gegenden kann es zu Interferenzen, also Störungen im Funknetz kommen.** Das äußert sich dann meist durch Rauschen und unangenehme Töne. Der erste Schritt ist nun, dass ihr abklärt, ob sich in eurer Nähe weitere Funkstrecken befinden, die auf die gleiche Frequenz

### AUF EINEN BLICK

LD Systems WIN 42 HHD

Vertrieb Adam Hall,  
www.ld-systems.com

Preis (UVP) 459 €

- ▲ Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ▲ Einfache Bedienung
- ▲ Hohe Reichweite
- ▲ Für Einsteiger sowie für Fortgeschrittene geeignet
- ▼ Etwas umständliche Menüführung (Handsender)